

Kein Tach ohne Abschiebung

Alleine aus dem Abschiebeknast Büren (bei Paderborn) heraus werden seit 1994 jährlich 3000-3500 Menschen unter unmenschlichen Bedingungen (z.B. Isohaft, Ausbeutung) abgeschoben. Da der Mensch zur Perfektion, und sei es nur zu der Perfektion Elend zu produzieren, neigt, haben sich die Herrschenden immer neue rassistische Sondergesetze für Flüchtlinge einfällen und legitimieren lassen. So kam es im Dezember 1992 zu einer Grundgesetzänderung des Asylrechts. Es wurden dem Artikel 16a Absatz 1 GG weitere Absätze (2-5) hinzugefügt. So z.B. die Drittstaaten- und die sichere Herkunftsstaatenregelung. Die „hohe“ Anerkennungsquote von Asyl von 0,9% (in Deutschland) verdeutlicht die faktische Abschaffung des Asylrechts in besonders abstoßendem Maße. Neben weiteren brutalen Beschneidungen des Menschenrechts gegen betroffene Personen wurde Ende August 2007 die Grundlage für eine europäische Sammelabschiebepolitik geschaffen. Diese nimmt den von baldiger Abschiebung bedrohten Menschen weitere Selbstbestimmungsrechte und „erlaubt“ die Festhaltung der Personen ohne richterlichen Beschluss über unbestimmte Zeit.

Es reicht!

Deshalb rufen wir und viele verschiedene Gruppe zu einem bundesweiten Tach ohne Abschiebung am **30.08.2008** auf. Beteiligt euch in Bielefeld oder anders wo!

Am 05.07.08 werden ebenfalls tausende Menschen in Berlin auf einer bundesweiten Demonstration „Für ein globales Recht auf Freiheit“ dieses propagieren! (siehe: www.defence.de.be)

Für eine freie Migration in einer freien Gesellschaft! Ein Tach ohne Abschiebung!

Am 30.08.2008 in ganz Deutschland und Österreich. Informiert euch! Achtet auf Ankündigungen! Siehe: www.abschiebefrei.blogspot.de

Machen wir gemeinsam jeden Tach zu einem Tach ohne Abschiebung!

Stupawahl Liste 7 liste@unilinks.info
<http://unilinks.info>

uniLinks!